

31.12.2007

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der HARMONIE-GESELLSCHAFT!

Der Vorstand der HARMONIE-GESELLSCHAFT wünscht allen Mitglieder und den Freunden der Gesellschaft frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie für das kommende Jahr 2008 alles Gute, vor allem beste Gesundheit und viel Freude bei unseren Veranstaltungen.

Die Veranstaltungen im Jahr 2007 wurden insgesamt von rund 2.152 Mitgliedern und deren Freunde besucht. Das waren nur etwa 100 weniger als im Rekordjahr 2006. Wäre die Goya-Ausstellung nicht ausgefallen hätten wir sogar darüber gelegen. Sicher ein großer Erfolg als Folge eines wiederum sehr attraktiven Programms, das Sie, verehrte Mitglieder, selbst erarbeitet haben. Herzlichen Dank dafür!

Bedanken möchte sich der Vorstand für die sehr aktive Mitgliederwerbung. Insgesamt konnten wir 1326 neue Mitglieder begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Freude in unserem Kreis.

Leider verloren wir durch Tod das langjährige Vorstandsmitglied Frau Liselotte Neumann-Hoditz sowie unser langjähriges Mitglied Frau Gertrud Jooss. Wir werden Ihrer stets gedenken.

Da 12 Mitglieder die HARMONIE verlassen haben, gehen wir mit 307 (Vorjahr: 306) Mitgliedern ins neue Jahr.

Rückblick auf die Veranstaltungen von Anfang Januar bis Ende 2007

➤ Interessenskreis Kultur: „Lesungen – HARMONIE-Mitglieder stellen ihre Lieblingsautoren vor“ im Hotel Maritim, Mannheim, am 10.12. (19.00 Uhr)

„Zurück zu den Wurzeln“ hieß das Motto dieses Abends. Es war ein Versuch, den Herr Wolfgang Kempf initiierte. Herzlichen Dank für diese Idee, die voll einschlug und zur Wiederholung animieren sollte. Was die 22 Zuhörer faszinierte, war die Qualität und die Vortragsweise der Darbietenden.

Es begann Frau Ute Seybold, die herrliche Kostproben aus dem Buch von Salim Alafenisch: „Die 8 Frauen des Großvaters“ zum Besten gab. Ihr folgte Frau Dagmar Schmittel, die zunächst die herrliche Geschichte von Martin Baltscheit: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vorlas. Ernster waren die Auszüge aus dem Buch: „Das verschwegene Land – die Reise nach Pommern“ von Christian Graf von Krockow. Anschließend trug Herr Klaus-Jürgen Mühlenbein eigene Lyrik vor, die alle äußerst positiv überraschte. Sehr bewegend schließlich war der Beitrag von Frau Helga Koch, die aus „Wie ein einziger Tag“ von Nicholas Sparks vortrug.

➤ **Adventskonzert mit der Pianistin Ulrike Höfer – Klassische Musik mit gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Hotel Maritim, Mannheim, am 09.12. (15.30 Uhr)**

Diese Veranstaltung zählte mit Sicherheit zu den Höhepunkten unseres diesjährigen Programms. Dies war eindeutig das Verdienst von Frau Ulrike Höfer, die uns die Werke von Mozart, Strawinsky sowie Schubert in solcher Perfektion und Faszination auswendig am Klavier zelebrierte, dass während ihres Spiels nicht einmal ein Räuspern zu hören war. Und dies vor der „Rekordkulissee“ von 140 Zuhörern. Eine Zugabe war somit auch eine Selbstverständlichkeit. Herzlichen Dank Frau Höfer! Den Rahmen bildete – wie schon in den vergangenen Jahren – ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Nach Ansicht vieler Teilnehmer bietet unsere Adventsfeier ein außergewöhnliches Flair.

➤ **„Grenzen und Möglichkeiten sportlicher Betätigung beim Älteren“ – Vortrag von unserem Mitglied Herrn Dr. med. Peter Nissen im Hotel Maritim, Mannheim, am 20.11. (19.30 Uhr)**

Dass die HARMONIE-Mitglieder nicht nur bildungshungrig sind, sondern dies auch bei körperlicher Fitness sein möchten, zeigt die große Resonanz auf die Einladung zu diesem Vortrag, denn 56 interessierte Zuhörer sind erschienen.

Einleitend hat Herr Dr. Nissen angeführt, dass bei verschiedenen Trainingsformen unterschiedliche motorische Fähigkeiten bevorzugt gefördert werden. So verbessern Dehnungsübungen die Flexibilität der Gelenke und vermindern somit drohende Bewegungseinschränkungen, Geschicklichkeitsübungen fördern den Erhalt der feinmotorischen Aktivität, Koordinationsübungen verbessern die Bewegungssicherheit und dienen zur Sturzprophylaxe. Lokale Kraftübungen, die nur unter gezielter fachmännischer Anleitung erlernt werden sollten, dienen dem Funktionserhalt des muskulo - skelettalen Systems und sind ein wichtiger Baustein zur Osteoporoseprophylaxe. All diese verschiedenen Trainingsformen sind die Voraussetzung für ein allgemeines aerobes Ausdauertraining, das der Verbesserung der kardio-vaskulären Funktion dient. Dieses aerobe Ausdauertraining – also sportliche Betätigung ohne Eingehen einer Sauerstoffschuld – dürfte die zentrale „Sportart“ beim Älteren sein, ob es sich um Wandern, Walken, Joggen, Radfahren, Skilanglauf, Schwimmen, bestimmte Ballsportarten handelt. Bei der Auswahl der verschiedenen Sportarten sind mögliche Komorbiditäten (Begleiterkrankungen), die bei Älteren nicht selten vorkommen, unbedingt zu berücksichtigen. Wichtig ist auch, dass das Training stressfrei ohne Ehrgeiz durchgeführt wird. Eine Voraussetzung für die Durchführung eines sportlichen Trainings im Alter ist eine vorherige fachkompetente sportmedizinische bzw. kardiologische Untersuchung.

Im zentralen Abschnitt seines Vortrags schilderte Herr Dr. Nissen den Aufbau von Schutzmechanismen gegen die Atherosklerose durch ein aerobes Bewegungstraining. Dabei unterschied er zwischen Wirkungen auf das Herz (Herzgröße, Herzfrequenz, Blutdruck, Durchblutung der Herzkranzgefäße), auf die peripheren Gefäße (Ausbildung und Eröffnung von Gefäßkapillaren, Veränderung der Fließeigenschaften des Blutes) und auf den Stoffwechsel(Verbesserung der Wertigkeit der Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin, Verbesserung der Insulinwertigkeit – insbesondere beim Diabetiker, der Lactatproduktion, des Fettstoffwechsels).

Zum Abschluss seiner Ausführungen präsentierte er noch orientierend moderne Forschungsansätze, die den Einfluss des Sports auf den Muskelstoffwechsel als „endokrines“ (hormonellem) Organ und auf die kognitiven Fähigkeiten des Gehirns untersuchen. Tierexperimentelle Untersuchungen , aber auch Untersuchungen beim Menschen mittels hochmoderner bildgebender Verfahren, in denen nachgewiesen wurde, dass durch

körperliches Training in bestimmten Hirnarealen Nervenzellen neu gebildet werden und somit die Gedächtnisleistung sich verbessern kann, dürften in Zukunft unser Bild vom Sport erheblich beeinflussen. Dieser interessante Forschungszweig wird in den nächsten Jahren noch neue atemberaubende Erkenntnisse aufzeigen.

Eine rege Diskussion fand am Ende dieses interessanten Vortrags statt.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Der persönliche Blick“ – Sonderführung im Mannheimer Kunstverein am 18.11. (10.45 Uhr)**

37 Mitglieder und Freunde der HARMONIE folgten dieser interessanten Einladung. Zum 400jährigen Jubiläum der Stadt Mannheim kam u.a. beim Kurator dieser Ausstellung, Herrn Prof. Manfred Fath, die Frage auf: „Welche Kunst sammeln eigentlich Mannheimer?“. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. 48 Kunstwerke aus den letzten 50 Jahren von 14 privaten Sammlern wurden zusammengetragen. Es handelte sich um Werke des Informel, des Nouveau Realisme, der Pop Art sowie der Neuen Wilden. Durch die Ausstellung führte sehr kompetent Frau Katrin Heitlinger. Dass dabei viele Diskussionen aufkamen, spricht für das Niveau der HARMONIE-Mitglieder.

Der Vormittag klang aus bei einem Mittagessen im griechischen Restaurant „Epirus“, an dem etwa ein Drittel der Besucher teilnahm.

➤ **Interessenkreis Wandern am 27.10. (11.00 Uhr)**

Herr Becker führte 9 Wanderer bei idealem Wanderwetter vom Treffpunkt Gornheimertal nach Oberflockenbach. Nach einer ausgiebigen Stärkung im Restaurant zur „Rose“ ging es wieder zurück. Wenn es das Wetter zulässt, wird Herr Becker auch am 24.11. um 11.00 Uhr nochmals eine Wanderung organisieren.

➤ **Programmsitzung im Hotel Maritim, Mannheim, am 22.10. (18.00 Uhr)**

Nachdem die geplante „Goya“ - Manet – Picasso“-Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim ausfiel, wurde die Sitzung mit der Programmgestaltung für 2008 vorgezogen.

Es ist immer wieder erfreulich zu festzustellen, mit welchem Engagement die Mitglieder bei der Erarbeitung des Jahresprogramms mitwirken. Nicht nur, dass 35 Mitglieder erschienen, sondern auch wie viele Vorschläge im Lauf des Jahres dem Vorstand zugeleitet wurden. Die Teilnehmer hatten bei der Zusammenstellung wirklich die Qual der Wahl. Der Vorstand wird nun – wie üblich – die Einzeltermine festlegen und Ihnen das Ergebnis im Rahmen des Neujahrsempfangs am 13.01.2008 vortragen und vorlegen. Nur so viel sei jetzt schon verraten: Die HARMONIE wird im September zusammen mit der „Palatina“ nach Estland, Lettland und Litauen fahren.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Orgeln in Mannheim“ am 06.10. (9.45 Uhr)**

Pünktlich empfing uns Herr Pfarrer Dr. Meyer vor der evangelischen Christuskirche, um die 46 Teilnehmer zunächst über den Mannheimer Stadtteil Ost sowie über die Kirche und die Gemeinde eingehend zu informieren. Anschließend erfolgten im Innern nicht nur die Erläuterungen zur Architektur, sondern auch über die 3 Orgeln, darunter diejenige von Steinmeier. Danach führte uns der Organist, Herr Kremzow, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Orgeln anhand von Beispielen sehr eindrucksvoll mit den entsprechenden Kommentaren vor. Schon dieser Teil der Veranstaltung begeisterte alle.

Auf dem Weg zur katholischen Kirche St. Peter in der Augartenstraße erklärte unser Mitglied, Frau Tanja Vogel, die diesen Vormittag hervorragend organisierte, die Wasserturmanlage mit Kunsthalle und Maritim-Hotel. Weiter ging es zum Karl-Friedrich-Gymnasium, zur Heilig-Geistkirche, zur Friedenskirche bis hin zu St. Peter. Immer wieder hielt Frau Vogel an, um

weitere profunde Erläuterungen zu Persönlichkeiten – wie z.B. Lechleitner - Straßen und Gebäude zu machen.

Die Kirche St. Peter erklärte Frau Vogel selbst. Welch ein Kontrast zur Christuskirche: Nüchtern und ohne Pomp, was für eine katholische Kirche außergewöhnlich ist. Abschließend führte uns die koreanische Organistin, Frau Shin, in die Geheimnisse des Orgelspiels anhand von Stücken von Bach und Brahms eindrucksvoll ein. Eine rege Diskussion an.

Dass dieser Vormittag zu einem Erlebnis für alle Besucher wurde, lag in erster Linie an der profunden Führung von Frau Vogel. Dafür gebührt ihr der besondere Dank, ebenso Herrn Wolfgang Kempf, der diese Veranstaltung mitorganisierte. Die Teilnehmer waren sich einig: Derartige Führungen sollten folgen.

➤ **Interessenkreis Wandern am 29.09. (11.00 Uhr)**

Der harte Kern von 8 Wanderern machte sich unter der bewährten Führung von Herrn Becker bei herrlichem Wetter auf, um vom Gornheimetal nach Oberabsteinach zu marschieren. Nach einer ausgedehnten Rast im Restaurant zum „Goldenen Bock“ ging es wieder zurück.

➤ **„Geistesblitze – Mannheimer Erfindungen“ im Planetarium, Mannheim, am 22.09. (16.30 Uhr)**

Diese „Multimedia-Schau über Innovationen und Erfindungen in Mannheim und der Region gestern und heute“ zog 97 Mitglieder und Freunde der HARMONIE an. Man erfuhr in dieser äußerst interessanten und technisch hervorragenden Darstellung, dass kaum eine andere Region so viele bedeutende und zum Teil die Welt verändernde Erfindungen und Innovationen vorzuweisen hat wie die hiesige. Dokumentiert wurden die Arbeiten von Drais, Benz, Lanz, Christian Mayer, Schimper, Haber, Bosch, Bergius, Wundt, Stotz usw. Die 1 ¼-stündige Vorführung hat alle Besucher begeistert.

➤ **Benefiz-Tennisturnier des KIWANIS-CLUB Mannheim-Ludwigshafen beim Tennis-Klub Grün Weiß Mannheim am 16.09. (11.00 Uhr)**

Leider konnten in diesem Jahr nicht so viele HARMONIE-Mitglieder wie zuvor teilnehmen, da gleichzeitig die eigene Veranstaltung im Planetarium stattfand. So nahmen nur 2 Mitglieder am Turnier selbst sowie später 5 weitere teil.

➤ **Besuch beim SWR 4, Mannheim, am 19.09. (15.00 Uhr)**

Der Vorstand der HARMONIE besuchte auf Einladung von Herrn Mandel vom SWR 4 den Mannheimer Sender. Aus räumlichen Gründen war leider die Anzahl der Besucher sehr eng begrenzt. Geführt wurden die Teilnehmer zunächst von Herrn Volker Washeim durch das Baden Fernsehstudio, das uns wegen seiner immensen technischen Ausrüstung, die er sehr ausführlich und kompetent erklärte, faszinierte. Bereits an dieser Stelle gab es rege Fragen und Diskussionen. Anschließend erklärte uns der bekannte Moderator Henry Barchet ebenso fachkundig in einer Radiokabine die Arbeitsweise beim Kurpfalzradio. Auch hier waren die Besucher von den technischen Möglichkeiten beeindruckt. Den Abschluss bildete im Kasino bei Kaffee und Kuchen eine längere Diskussion über die Konzeption der Sendungen.

➤ **Besuch der Popakademie, Mannheim, am 10.09. in der Hafestraße um 18.00 Uhr.**

Wer hätte dies gedacht: Bei unserer Programmgestaltung gingen wir davon aus, dass das Interesse an dieser Veranstaltung vermutlich eher relativ gering sein werde. Um so mehr waren wir erfreut und überrascht, dass sich 85 Teilnehmer anmeldeten. Und keiner brauchte sein Kommen bereuen, denn Herr Professor Udo Dahmen, der Leiter der Popakademie hat extra für die HARMONIE eine Präsentation erarbeitet, die so informativ und interessant war, dass eine längere Diskussion die Folge war. Statt der angepeilten 90 Minuten dauerte dieser

Abend 2 ½ Stunden. Aus den anschließenden Diskussionen war eindeutig zu folgern, dass beide Seiten sehr angetan waren. Den Abschluss bildete eine Führung durch das Haus mit den Probe- und Seminarräumen. Den Herren Professor Dahmen, sowie Stefan Hornig, der eine Führung leitete, gebührt unser besonderer Dank.

➤ **Frühschoppen auf dem „Dürkheimer Wurstmarkt“ am 09.09. um 11.00 Uhr**

Bei idealem Wetter fanden sich 17 Mitglieder und deren Freunde im Weindorf „Brenneis-Koch“ ein. Die Stimmung dort war so gut, dass die Letzten erst gegen 19.00 Uhr die Heimreise antraten.

➤ **Vereine feiern sich und das 400-jährige Stadtjubiläum Mannheims auf der Seebühne des Luisenparks, Mannheim, am 26.08. (15.00 Uhr)**

Wie bekannt, hat die Mitgliederversammlung im Jahr 2006 auf Vorschlag des Vorstands beschlossen, einen Beitrag zum Stadtjubiläum zu leisten. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Mannheim sowie mit Unterstützung des MANNHEIMER Morgen wurde ein Kurzgeschichtenwettbewerb bei Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen in Mannheim ausgeschrieben. Beteiligt haben sich 18. Leider wurde unsere Aktion von einigen Schulen nicht an die Klassen weitergegeben, was sehr unverständlich ist.

Unter der Moderation von Herrn Henry Barchet von SWR 4 wurde bei der oben genannten Veranstaltung durch Herrn Dieter Merckle, 1. Vorsitzender, die HARMONIE-GESELLSCHAFT vorgestellt. Anschließend wurden zwei Preisträger-Geschichten von Frau Ute Seybold in Stellvertretung sowie von Hüseyin Ögütlü vorgelesen. Darauf folgte die Preisverleihung:

Erster Preis: Sarah Dewart, Geschwister-Scholl-Gymnasium, mit „Narben“

Zweiter Preis: Yuen Kee Wong, Elisabeth-Gymnasium, mit „Unerwartete Begegnung“

Dritter Preis: Hüseyin Ögütlü, Friedrich-List-Schule, mit „Mannheim-Rap“

Die Geldpreise in Höhe von 300,--, 200,-- sowie 100,-- € gehen an die Klassen. Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmer wertvolle Buchpreise, die vom „Bibliographischen Institut & Brockhaus“, von der „Bücherei Bender“ sowie vom „Stadtarchiv Mannheim“ gespendet wurden, wofür sich der 1. Vorsitzende ausdrücklich bedankte.

Die Veranstaltung mit etwa 700 Besuchern – darunter 21 Mitglieder - wurde im Mannheimer Morgen ausführlich in einem Artikel vom 27.08.2007 behandelt. Leider haben sich dabei einige Ungereimtheiten eingeschlichen.

➤ **Interessenkreis Wandern am 25.08. (11.00 Uhr)**

Bei herrlichem Wetter machten sich 8 Wanderer unter der Leitung von Herrn Becker auf, um vom Gornheimertal nach Hilsenhain zu marschieren. Nach einer ausführlichen Rast im Restaurant zur „Hohen Straße“ ging es am Nachmittag zurück.

➤ **1. Jazz-Matinee der HARMONIE-GESELLSCHAFT im Foyer der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen am 19.08. (11.00 Uhr)**

Es war ein Versuch auf Vorschlag von Herrn Wolfgang Kempf, wieder einmal etwas Neues zu probieren. Der Vorstand war deshalb sehr gespannt auf die Resonanz bei den Mitgliedern und deren Freunden. Dies umso mehr, als in der Region sehr viele Jazz-Veranstaltungen zur gleichen Zeit stattfanden – zum Teil bei freiem Eintritt. Wir waren deshalb sehr erfreut, dass sich 76 Zuhörer einfanden. Um es vorweg zu sagen: Die Teilnehmer zeigten sich restlos begeistert von dieser Veranstaltung. Alle waren sich einig, dass auch im nächsten Jahr eine solche Jazz-Matinee realisiert werden sollte, und zwar wiederum mit dem „Keller-Kwartett“. Die Künstler selbst möchten gerne wieder zur HARMONIE kommen, denn nach ihren eigenen Äußerungen haben sie selten ein derartig fachkundiges Publikum erlebt. Ihr Kommentar: „Hier macht es so richtig Spaß zu musizieren“.

Man kann nach diesem Vormittag, der fast 3 Stunden dauerte, feststellen, dass Alexander Schaaf am Klavier, Peter Knollmann am Schlagzeug, Hartmut Kaever mit dem Kontrabass und Jochen Keller mit der Trompete einen begeisternden Swing-Jazz zelebrierten, der dadurch noch an Wert gewann, dass Herr Keller zwischen den Stücken exzellent moderierte.

➤ **Besuch der „Gesellschaft Harmonie Bamberg e.V.“ in der Metropolregion Rhein-Neckar vom 10.-12.08.**

An diesem Wochenende konnten wir 33 Mitglieder der Bamberger HARMONIE begrüßen, an der Spitze den Vorsitzenden, Herrn Kurt Düsel mit Gattin und seinen Stellvertreter, Herrn Walter mit Gattin. Das Besichtigungsprogramm, das zum Teil von der Mannheimer HARMONIE ausgearbeitet wurde führte über Heidelberg – Schloss, Apothekenmuseum, Altstadt, Karzer und Alte Aula – nach Mannheim – Schloss, Schlosskirche, Jesuitenkirche und Planken mit Umgebung sowie die BASF bei Nacht von der Friesenheimer Insel aus gesehen, nach Speyer – Stadtbesichtigung und Dom. Anschließend fuhr die Gruppe weiter nach Worms, wo sie von Herrn Dr. Carow von der „Vereinigte Kasino- und Musikgesellschaft, empfangen wurden zur Führung durch den Dom und die Altstadt.

Unsere Gäste, die von einigen unserer Vorstandsmitglieder und deren Ehefrauen – vor allem in den Lokalen betreut wurden, waren von unserer Region restlos begeistert. Für viele von ihnen war z.B. die Schönheit Mannheims völlig unbekannt. Die Bamberger freuen sich schon jetzt auf einen Gegenbesuch der Mannheimer HARMONIE: Die Atmosphäre zwischen beiden Gruppen war sehr locker und herzlich.

➤ **Interessenkreis Wandern am 30.07. (11.00 Uhr)**

Wiederum 10 Wanderer machten sich unter der Leitung von Herrn Becker vom Gorbheimertal auf, um bei gutem Wanderwetter zum Gasthaus „Grüner Baum“ nach Buchklingen und nach der Stärkung zurück zu marschieren.

➤ **Besuch des Verlags „Bibliographisches Institut & F.A: Brockhaus AG“, Mannheim am 13.07. (16.00)**

Obwohl nicht alle 113 angemeldeten Mitglieder und Freunde der HARMONIE aus den verschiedensten Gründen kommen konnten, war diese Veranstaltung mit 95 Teilnehmern mehr als nur gut besucht, was selbst unsere Gastgeber positiv überraschte. Wer den Weg in die Dudenstraße fand, erlebte einen 2 ½-stündigen äußerst interessanten Informationsnachmittag, wie ihn die Gesellschaft nicht erwartet hatte. Wie sehr die Zuhörer gefesselt waren, zeigten die vielen Diskussionen im Rahmen der hochkarätigen und lockeren Vorträge.

Die sehr freundliche Begrüßung erfolgte durch Frau Petra Singer von der Abteilung „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, die auch die Organisation des Verlags und die Referentinnen vorstellte.

Anschließend erklärte Frau Gabriele Gassen, die Leiterin des Verlags Brockhaus Print, das Zustandekommen des Stadt Brockhaus „Mannheim“. Dabei brachte Herr Dieter Merckle sein Bedauern zum Ausdruck, dass die HARMONIE-GESELLSCHAFT lediglich im Register und auch dort noch mit falschem Gründungsdatum erwähnt wurde.

Danach erläuterte Frau Marion Winkenbach, Vorstandsmitglied, sehr eindrucksvoll, wie das neue Brockhaus-Lexikon innen und außen erarbeitet wird. Hier entsteht wirklich ein eindrucksvolles Werk.

Den Abschluss bildete der Vortrag von Frau Dr. Katrin Kunkel-Razum vom Duden-Verlag über die Duden-Reihe. Auch hier gab es viele Fragen aus dem Zuhörerkreis, die von der Referentin souverän und ausführlich beantwortet wurden.

Man kann wirklich feststellen: Wer nicht dabei war hat, etwas versäumt. Für die Idee und die Kontaktaufnahme zum Verlag bedankte sich Herr Merckle beim Mitglied, Herrn Dr. Metzger,

und Herrn Dr. Wegener, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden dieses Unternehmens. Der auch unter den Zuhörern weilte. Leider wurde versäumt zu erwähnen, dass die ursprüngliche Idee zu dieser Veranstaltung von Herrn Christian Moeschke stammte. Herr Merckle hat sich bereits bei ihm dafür entschuldigt.

- **Interessenkreis Kultur: „Wehe Dir Pfalz – Erfahrungen wiederholter Kriegszerstörungen an Rhein und Neckar“ - Vortrag und Führung durch das Kurpfälzische Museum der Stadt Heidelberg von Herrn Dr. Frieder Hepp am 09.07. (18.00 Uhr)**

Im Vorfeld der Planungen wurde mit etwa 30 Teilnehmern gerechnet. De facto erschienen 53 Mitglieder und Freunde der HARMONIE. Sie brauchten ihr Erscheinen nicht zu bereuen, denn Herr Dr. Hepp erläuterte das Auf und Ab der Pfalz anhand der Gemälde im Museum derart launig und interessant, dass man nur noch hingerissen sein konnte. Für die Idee und die Organisation sei besonders Frau Christiane Haas und Herrn Wolfgang Kempf gedankt. Der Abend klang im Museumsrestaurant zu recht später Stunde aus

- **Interessenkreis Wandern am 30.06. (11.00 Uhr)**

10 wackere Wanderer machten sich bei zunächst leichtem Regen, später sogar bei etwas Sonnenschein, um den Eichelberg nach Rippenweier. Dort stärkten sie sich im Restaurant „Pflug“. Die Rückkehr erfolgte am späten Nachmittag.

- **Grillfest in Niederliebersbach mit Boule-Turnier und Kinderprogramm am 24.06. (11.00 Uhr)**

Exakt 100 Personen nahmen bei herrlichem Wetter am 29sten Grillfest teil, darunter – was besonders erfreulich ist – 22 Kinder. Die Stimmung war dementsprechend sehr gut. Als Gast konnte Herr Dieter Merckle das Vorstandsmitglied der Harmonie-Gesellschaft Bayreuth, Herrn Papp mit Gattin, begrüßen.

Für das Gelingen trugen auch die vielen Helfer bei den verschiedenen Aktivitäten bei. Zu danken ist in diesem Zusammenhang dem Ehepaar Galbraith, Frau Kranz, Herrn Kempf für die Kinderbetreuung, den Ehepaaren Cramme und Heinrich für die Grilltätigkeit sowie den Ehepaaren Mezger und Otto für die Bouleregie.

Sieger des Spaßboulewettbewerbs, an dem 36 Personen teilnahmen, wurde – wie im Vorjahr – Herr Klaus Dimpfel vor Herrn Peschkes, der sich im Stechen gegen Frau Corinna Merckle durchsetzte.

Wie gelungen diese Veranstaltung war, zeigte sich daran, dass sich die Runde erst am späten Nachmittag auflöste.

- **Interessenkreis Kultur: „Was ist der Sinn des Lebens?“ – Vortrag von Herrn Helmut Becker, im Hotel Maritim, Mannheim am 11.06. (19.00 Uhr)**

28 Teilnehmer ließen sich zunächst in die Thematik sehr systematisch einführen. Anschließend diskutierten die Anwesenden zum Teil sehr emotional über den Sinn des Lebens und seine Konsequenzen.

- **Festkonzert – 175 Hambacher Fest, Hambacher Schloss, Hambach am 09.06. (20.00)**

Bei schwülwarmem Wetter trafen sich bereits rund 30 von 50 Teilnehmern um 17.00 Uhr im Restaurant „Mohre Jule“ in Hambach, um sich für den langen Abend zu stärken. Wir hätten gern mehr Mitgliedern dieses Konzert gegönnt, doch der Veranstalter musste uns dies leider verwehren. Vor ausverkauftem Haus erlebten alle mit dem „Mandelring Quartett“, Niek de Grot, Kontrabass und Tomer Lev, Klavier, einen erlebnisreichen Abend.

Mit der Darbietung von Werken von Ludwig van Beethoven, Johann N. Hummel und Franz Schubert begeisterten die Musiker bereits beim Hauptkonzert. Was alle Künstler im Anschluss beim Surprisekonzert boten, riss alle Zuhörer von ihren Sitzen. Wie sie u.a. das Kaiserquartett mit Variationen sowie ein 4-händiges Klavierstück darboten, zeugte vom hohen Können verbunden mit einem gehörigen Schuss Komik. Eine vom Publikum geforderte Zugabe war die logische Folge. Äußerst zufrieden verließen die Besucher gegen 11.45 Uhr das Hambacher Schloss.

Für die Vermittlung sei unserem Mitglied, Frau Helga Koch, besonders gedankt.

➤ **Interessenkreis Wandern am 26.05. (11.00 Uhr)**

Bei idealem Wetter trafen sich 14 Wanderer beim Weinheimer Schloss. Der größere Teil beging den etwas beschwerlicheren Weg auf die Höhe und genoss den Blick in die Rheinebene. Die kleinere Gruppe nahm einen flacheren und kürzeren Weg in Angriff. Beide trafen sich zum Mittagessen im Schlossrestaurant. Anschließend ging es noch gemeinsam durch die Altstadt zur Schulungsvilla der Firma Freudenberg, wo der Tag gegen 17.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ausklang.

➤ **Orchesterprobe der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in der Staatsphilharmonie Ludwigshafen am 19.05. (9.30 Uhr)**

15 Musikfreunde der HARMONIE GESELLSCHAFT haben eine begeisternde Orchesterprobe bei der Staatsphilharmonie erlebt. Unter dem Motto „Europas Musik: Gemeinsam in Vielfalt“ wurden diesmal französische Werke von Poulenc, Saint-Saëns und Ravel geprobt bzw. erarbeitet.

Dem Pianisten Jean-Yves Thibaudet, eines der faszinierendsten Talente unserer Zeit, auf die Finger zu schauen und zu hören, was durch seine ausdrucksstarken Phasierung und seiner brillanten Technik aus dem Flügel an Musik erklang in Harmonie mit dem Orchester, war ein unvergessliches Erlebnis.

Nicht weniger spannend und beeindruckend waren die Proben der Poulenc-Stücke und besonders die Erarbeitung von Ravels „Daphnis et Chloé“.

Dieser Tag hat Appetit auf mehr Probenbesuche gemacht.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Griechische Kunst und ihre Weltsicht heute“ – Diavortrag von Herrn Dr. Günter Dietz im Hotel Maritim, Mannheim am 14.05. (19.00 Uhr)**

Der Vortrag war ein Höhepunkt unter den Veranstaltungen des Kulturkreises der HARMONIE. Herr Dr. Dietz sprach mit unglaublicher Hingabe 2 ¼ Stunden und fesselte die 46 anwesenden Personen so, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Nach einer Einleitung und Darstellung des Schildes von Achill, der unter seinen Worten bildlich vor den Zuhörern entstand, beleuchtete er vom Kykladenidol bis zur Laokoongruppe die wesentlichen Stationen der Entwicklung und weiterwirkenden Ausdrucksformen der griechischen Kunst. Unter seinen bildhaften Erläuterungen begannen die Vasen, Schalen und Bildnisse aus dem griechischen Kulturkreis zu leben, und bei den Zuhörern wurden 2000 Jahre griechische Kunst eindrucksvoll lebendig. Der Beifall und die Belobigungen aus dem Publikum waren dementsprechend zahlreich.

➤ **Benefizkonzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und Preisträgern der Städtischen Musikschule Mannheim mit dem Kiwanis-Club Mannheim-Ludwigshafen im Gesellschaftshaus der BASF, Ludwigshafen am 12.05 (20.00 Uhr)**

Das 40ste Benefizkonzert stand unter der Leitung von Diethard Laxa. Gespielt wurden Werke von Petronio Franceschini, Carl Ditters von Dittersdorf, Giovanni Battista Pergolesi, Carl

Philipp Stamitz und Wolfgang Amadeus Mozart. Im gut besuchten Saal fanden sich leider nur 26 Teilnehmer der HARMONIE ein. Dies lag daran, dass in der Region mehrere Konzerte und auch eine große Anzahl von Veranstaltungen der verschiedensten Art im Rahmen der 400-Jahrfeier der Stadt Mannheim stattfanden.

Wer dennoch kam, war fasziniert von den künstlerischen Leistungen der jungen Preisträger. Was Katharina Reiß, Martin Riedl (beide Trompete), Johanna Kohl (Harfe), Luisa Schubert (Alt), Marc Goepferich (Klarinette) und Hye-Rin Rhee (Klavier) leisteten, war faszinierend. Verdient war nicht nur der große, langandauernde Beifall sowie die Bravo-Rufe.

Der Abend klang – wie zuletzt auch – aus beim gemeinsamen gemütlichen Abendessen im Gesellschaftshaus.

➤ **„Wachgeküsst – Mannheim hat sein Schloss wieder“ – Sonderführung durch die neuen Räume des Barockschlusses, Mannheim am 06.05. (10.00 und 14.00 Uhr)**

Dass diese Veranstaltung ein absoluter Renner werden würde, war dem Vorstand klar. Und so war es nicht verwunderlich, dass sich 168 Teilnehmer anmeldeten. Für den Veranstalter – Herrn Fabricius – war schnell klar, dass anstelle von 3 vielmehr 6 Führungen notwendig waren. Leider sind 25 weniger erschienen als angemeldet. Hätten wir das vorher gewusst, hätten wir eine Führung und damit Kosten sparen können. Abgesehen davon ist es für die Organisatoren vor Ort ärgerlich, warten zu müssen, ob die Säumigen noch kommen oder nicht. Dabei verpassen sie meistens einen Teil der Führung. Wir möchten nochmals darum bitten, uns rechtzeitig zu informieren, wenn Sie nicht kommen können. Sie würden damit unsere Arbeit erleichtern.

Die Führungen selbst waren sehr informativ, interessant und die neuen Räumlichkeiten imposant. Die fast 2-stündigen Veranstaltungen lebten von den Fachkenntnissen der von der HARMONIE ausgewählten Führerinnen, Frau Feickert, Frau de Cock, Frau Schmettloch und dem Führer Herrn Thonig, der ja Mitglied unserer Gesellschaft ist.

➤ **Interessenkreis Wandern am 28.04. (11.00 Uhr)**

Der harte Kern von 6 Wanderern machte sich bei idealem Wetter unter der Leitung von Herrn Becker von dessen Wohnhaus auf den Weg vom Gorbheimer Tal nach Rohrbach zum Mittagsrast in den „Lindenhof“. Anschließend ging die Tour nach Oberabsteinach unterbrochen durch eine Kaffeepause im „Café Staier“ und zurück.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Welttheater – Sprache und Musik als Ausdrucksformen am Beispiel von Carl Orff“ im Hotel Maritim, Mannheim, am 23.04. (19.00 Uhr)**

Herr Wolfgang Kempf gestaltete diesen Abend zu zu einem Erlebnis für die 22 interessiert lauschenden Zuhörer. Wie er die Orff'sche Musik in Wort und Ton zelebrierte war sehr beeindruckend. Für seine Mühen sei ihm besonders gedankt.

➤ **„Die Entwicklung der Metropolregion Rhein-Neckar“ – Vortrag von Herrn Rolf-Rainer Lowack, Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH im Hotel Maritim, Mannheim, am 14.04. (19.30 Uhr)**

Dem Redner ist es gelungen, die 42 Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Dies um so mehr, als er den Schwerpunkt seiner Ausführungen auf die Zukunft legte. Man merkte sehr schnell, dass Herr Lowack mit großem Elan und Engagement seine Aufgabe erfüllt

➤ **Interessenkreis „Wandern“ am 31.03. (11.00 Uhr)**

10 wackere Wanderer eröffnetem unter der bewährten Leitung von Herrn Becker die diesjährige Wandersaison vom Gorbheimertal bei idealem Wetter nach Trösel. Vor dem zweistündigen Rückmarsch stärkten sie sich dort im Gasthaus „Rose“.

➤ **Interessenkreis Kultur: Atelierbesuch bei der Keramikerin Frau Ursula Gerke-Schmitt, Edingen-Neckarhausen am 10.03. (11.00 Uhr).**

13 Freunde des IK konnten keramische Plastiken und Bildobjekte der Künstlerin bewundern und Interessantes über ihre Arbeit und ihren Werdegang erfahren. Der intensive Meinungsaustausch mit der Künstlerin über einzelne keramische Plastiken und Bildobjekte hat ihre besondere Arbeitsweise und künstlerische Ausrichtung mit den Farbgestaltungen verdeutlicht.

Es war ein besonderer Atelierbesuch, den uns Frau Ursula Gerke-Schmitt ermöglicht hat.

➤ **Mitgliederversammlung im Hotel Maritim, Mannheim, am 08.03. (19.30 Uhr)**

Nach der Totenehrung für verdiente Mitglieder, Herr Werner Blesch und Herr Otto Köble, gab der erste Vorsitzende, Herr Dieter Merckle, den 43 erschienenen Mitgliedern einen sehr positiven Bericht über das abgelaufene Jahr. Insgesamt kamen zu den Veranstaltungen insgesamt mehr Besucher als in den letzten 35 Jahren (2.250). Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen; sie liegt gegenwärtig bei 312.

Die Zahl der Zugriffe auf die Homepage wuchs von 107.500 (2005) auf 187.000 im Jahr 2006.

Die Strukturänderungen beim Grillfest (Spiele mit den Enkeln und Boule-Turnier) sowie der Adventsfeier (Konzert mit guten Künstlern bei Kaffee und Kuchen) wurden sehr gut angenommen. Dieses Konzept wird auch in diesem Jahr beibehalten.

Sehr erfreulich haben sich auch die Interessenkreise „Kultur“ und „Wandern“ entwickelt.

Erarbeitet wurde im abgelaufenen Jahr ein neuer Flyer. Außerdem wurde zusammen mit dem Stadtarchiv die Vitrine sowie die Medienstation für das neue Museum Zeughaus, Mannheim, erarbeitet. Angelaufen sind auch die Vorbereitungen für den Aufsatzwettbewerb für die 9ten Klassen der Mannheimer Schulen im Rahmen des 400jährigen Stadtjubiläums.

Die Suche nach Sponsoren für den Ball und den Flyer war sehr erfolgreich. Gewonnen werden konnten die Deutsche Bank, das Hotel Maritim, die Druckerei Grall (Mitglied Köble), Palatina, Kunst und Kultur (Mitgliederehepaar Nuber) sowie die Spedition Diehl (Mitgliederehepaar Diehl). Ihnen wurde der Dank ausgesprochen.

Der Schatzmeister, Herr Wolfgang Kempf, legte einen ausgeglichenen Haushalt für das vergangene und das laufende Jahr vor.

Sowohl der Vorstand als auch die Kassenprüfer wurden auf Vorschlag von Herrn Dr. Heiden einstimmig entlastet.

Im Rahmen der Ehrungen wurden von Herrn Dieter Merckle jene Personen genannt, die im abgelaufenen Jahr sich besonders um die Gesellschaft verdient gemacht haben: Stefanie Galbraith, Frau Tanja Vogel, Frau Helga Koch, Herr Becker, Herr Dr. Schunck, Herr Winfried Seybold, Ehepaar Nuber, Herr Gerhard Groß, Ehepaar Köble, Ehepaar Diehl, Deutsche Bank und Hotel Maritim. Ihnen wurde besonders gedankt.

Der neue Vorstand wurde jeweils einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dieter Merckle – wie bisher

2. Vorsitzender: Horst Fabricius – wie bisher

Schatzmeister: Wolfgang Kempf – wie bisher

Schriftführer: Dr. Manfred Schunck – anstelle von Herrn Günter Samariter, der nicht mehr zur Wahl antrat. Seine Leistungen wurden mit einem Weinpräsent und lobenden Worten gewürdigt.

Weitere Vorstandsmitglieder: Hans-Eberhard Heinrich, Friedhelm Klein, Christof Merckle, Ute Seybold

Im Anschluß an den offiziellen Teil führten uns die Herren Jochen Keller und Peter Knollmann von der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in die Geheimnisse des Drum-Sets ein – ein köstlicher, humorvoller Beitrag. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich, daß Frau Ute

Seybold meisterhaft versuchte, dieses vielseitige Set zu spielen. Wir können uns jetzt schon auf die Jazz-Matinee im August freuen, bei dem beide Herren mitspielen.

➤ **Traditioneller Festball mit Show-Tanzeinlagen im Musensaal des Rosengarten Mannheim am 18.03. (20.00 Uhr)**

Wie schon im vergangenen Jahr wurde unser traditioneller Festball im Mannheimer Morgen sehr positiv und ausführlich – mit Bild – beurteilt:

Stilvolles Tanzvergnügen mit hohem Drehmoment

Blau-Gold-Casino setzt tänzerische Glanzlichter beim Festball der "Harmonie"

Mit 270 Gästen war der traditionelle Festball der Harmonie Gesellschaft von 1803 auch dieses Jahr ausverkauft. "Mit ein Grund dafür, war sicherlich der Auftritt des Tanzsportclubs Blau-Gold-Casino", ist Dieter Merckle, Vorsitzender der "Harmonie", überzeugt. Im stilvoll geschmückten Musensaal des Rosengartens begrüßte der Vorsitzende auch den Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt, OB-Kandidat Ingo Wellenreuther, viele Mitglieder befreundeter Clubs aus Schweinfurt, Worms und Bamberg, von Kiwanis, "Tanz mit", vom Mannheimer Ruderclub und der Vereinigung Angestellter Akademiker.

Dieter Merckle dankte Elisabeth und Eberhard Heinrich, Horst Fabricius und Barbara Merckle für die perfekte Organisation, der Deutschen Bank AG Investment und FinanzCenter Mannheim-Wasserturm für den zauberhaften Blumenschmuck, Mathilde und Manfred Nuber von Palatina Kunst & Kultur für die langstieligen Rosen, die Merckle als "Rosenkavalier" den Damen zum Empfang überreichte, sowie der Druckerei Grall für ihr Entgegenkommen beim Drucken der Einladungen.

Mit einem langsamen Walzer lockte die bewährte Tanzkapelle "Limelights" die Gäste auf das Parkett, und diese erwiesen sich als ausgesprochen gute Tänzer - ob Samba, Cha-Cha-Cha oder Foxtrott. Höhepunkt war der Auftritt der Meisterpaare des TC Blau-Gold-Casino. Sie faszinierten mit einer speziell für den Harmonie-Ball einstudierten, mitreißenden Choreographie aus dem Broadway-Musical Chicago im Stil der 20er Jahre und später mit einer grandiosen Tanzschau - ein rasanter Wechsel aus verschiedenen Tanzstilen.

Immer wieder gab es Zwischenapplaus für die temperamentvollen, lateinamerikanischen Tänze von Petra Alexandra Lessmann und Alexander Hick, aber auch für die perfekte Tanzkunst bei den Standards, vor allem für die Leichtfüßigkeit von Silvia Schaaf und Thorge Merkhoffer und die Eleganz von Christine und Uwe Hans beim Quickstepp. Diese tollen Tänzer werde er auch für die Bälle der Harmonie in Bamberg buchen, ist ihr Vorsitzender, Karl Düsel, fest entschlossen. Wolfgang Illg gefiel das "sehr Persönliche", dass der Vorsitzende jeden Einzelnen willkommen hieß.

Für Dr. Bruno Sander, der mit seiner Frau Ingeborg seit über 20 Jahren zu den Stammgästen zählt, hat das gesellige Tanzvergnügen in den letzten Jahren einen "Quantensprung" gemacht, "sowohl in tänzerischer Hinsicht als auch kleidungsmäßig". Zwar dominierte beim Festball der ältesten kulturellen Gesellschaft der Kurpfalz die Farbe Schwarz, aber nicht wenige Damen bewiesen Mut mit eleganter Abendrobe in trendigem Rot. Beim Schwof bis zwei Uhr morgens sorgten die "Limelights" für den nötigen Schwung. -ost

Mannheimer Morgen, 05. März 2007

- **Interessenkreis Kultur: Video-Vorführung über den Besuch der „Guggenheim-Ausstellung“ in Bonn im letzten Jahr im Hotel Maritim, Mannheim am 12.02. (19.00)**

Mit 18 Teilnehmern war diese Veranstaltung gut besucht. Das etwa einstündige Video, das unser Mitglied, Herr Gerhard Groß, aus der Rohfassung erarbeitet hatte, war für alle Teilnehmer an der Fahrt sehr amüsant und interessant. Herrn Groß gebührt für seine mühevollen Arbeit unser besonderer Dank.

- **Das „neue“ Museum Zeughaus – Sonderführung in Mannheim, C 5 am 04.02. (9.45 Uhr)**

Nach Meinung der 133 Teilnehmer kann man den „Machern“ des neuen Museums Zeughaus nur gratulieren. Die Konzeption kann man als sehr gelungen bezeichnen. Erfreulich ist, dass die HARMONIE auf Dauer dort vertreten ist mit einer kleinen Vitrine, einem früheren Kopf der Gesellschaft – Aufsichtsratsvorsitzender Eckard – sowie künftig auch mit einem Beitrag in einer der vielen Medienstationen. Ausgezeichnet waren – wie so oft in der Vergangenheit – die Führerinnen Bock, Gräfe, Günther, Schimpf und Web. Als gelungen kann man auch bezeichnen, dass jede der Damen für jeweils ein Stockwerk zuständig war, so dass alle 5 Gruppen dieselben Ausführungen zu den Ausstellungsstücken bekamen. Mit der Organisation waren alle sehr zufrieden – dank der ausgezeichneten Vorbereitung durch Herrn Fabricius.

- **Neujahrsempfang mit französischem Flair, Hotel Maritim, Mannheim, am 14.01. (10.30 Uhr)**

Mit 151 Teilnehmern war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Nach der Begrüßung ging der 1. Vorsitzende Dieter Merckle zunächst auf das abgelaufene Jahr ein, das sehr erfreulich für die HARMONIE verlief. Insgesamt kamen über 2.200 Besucher – mehr als in den letzten 35 Jahren. Anschließend stellte er das Programm für 2007 vor, dessen Schwerpunkt das 400jährige Stadtjubiläum von Mannheim bildet. Anschließend begeisterte uns die japanische Pianistin Mayo Onishi – eine Schülerin von Prof. Eicher von der Musikhochschule Mannheim – mit Werken von Claude Debussy. Der Vormittag klang aus mit einem gemeinsamen französischen Büffet, an dem über 90 Mitglieder und deren Freunde teilnahmen.

Es war erfreulich, dass der MANNHEIMER MORGEN anwesend war und positiv über unsere Veranstaltung berichtete:

"Harmonie" startet ins neue Jahr

Über 150 Gäste beim Empfang im Maritim-Hotel

Der 34. Neujahrsempfang der "Harmonie" im Hotel Maritim war ein gelungener Auftakt der 1803 gegründeten und damit ältesten kulturellen Gesellschaft der Kurpfalz im Jubiläumsjahr der Stadt Mannheim. Über 150 Gäste hieß der Vorsitzende Dieter Merckle im Namen des Vorstandes willkommen.

Mit der gestiegenen Attraktivität des Programms sei nicht nur die Zahl der Teilnehmer an ihren Veranstaltungen, sondern auch die Zahl der Mitglieder um 18 auf derzeit 306 gewachsen, berichtete der Vorsitzende. Schwerpunkt des von ihm vorgestellten Programms 2007, das neben Sonderführungen in der Kunsthalle und in den Reiss-Engelhorn-Museen auch den Besuch eines Ateliers und einer Orchesterprobe der Staatsphilharmonie Ludwigsafen sowie Kultur-Wanderungen und zahlreiche Konzerte und Vorträge bietet, ist das Jubiläum Mannheims. "400 Jahre Stadt Mannheim sind 204 Jahre zusammen mit der Harmonie, durch die sehr viel geprägt wurde", betonte der Vorsitzende.

In der Vitrine der "Harmonie" ist auch der neue Hochglanz-Flyer und das Jahresprogramm 2007 der Gesellschaft zu sehen. Der berühmte Ball des Vereins mit Show- und Tanzeinlagen am 3. März um 20 Uhr im Musensaal des Rosengartens wird im Jubiläumsjahr durch die Stadt Mannheim unterstützt. Über die "Entwicklung der Metropolregion Rhein-Neckar" berichtet Geschäftsführer Rolf-Rainer Lowack den Mitgliedern am 4. April um 19.30 Uhr im Maritim-Hotel. Unter dem Motto "Wachgeküsst - Mannheim hat sein Schloss wieder" steht die Sonderführung durch die neuen Räume des Barockschlosses am 6. Mai um 10 Uhr. "Geistesblitze - Mannheimer Erfindungen" werden am 22. September um 16 Uhr im Planetarium Mannheim vorgestellt.

Zum Stadtjubiläum hat die "Harmonie" außerdem zusammen mit der Stadt Mannheim einen Kurzgeschichten-Wettbewerb für die neunten Klassen von Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien ausgelobt. Die Siegergeschichten der Jugendlichen sollen beim großen Kulturfest der Stadt Mannheim auf der Seebühne präsentiert werden.

Das musikalische Glanzlicht beim Neujahrsempfang setzte die 24-jährige japanische Pianistin Mayo Onishi - eine Schülerin von Professor Eicher an der Städtischen Musikhochschule - mit ihren virtuos dargebotenen Stücken des Komponisten Claude Debussy. ost

Mannheimer Morgen
18. Januar 2007

➤ **„Spitzklicker: „Das 22ste Programm – Einigkeit und Recht und Schreibung“ im Musik-Kabarett Schatzkistl, Mannheim, Augustaanlage, am 07.01. (16.00 Uhr)**

Wie im Vorjahr war die Resonanz mit 86 Besuchern sehr hoch. Nach dem Urteil von vielen, waren die „Spitzklicker“ noch besser als im vergangenen Jahr, wie auch aus der Kritik im „Mannheimer Morgen“ hervorgeht:

„Spottstreiche mit Biss

KABARETT: Souveräne Spitzklicker im Mannheimer Schatzkistl

Von unserem Mitarbeiter Mike Seifert

Die Gesellschaft für deutsche Sprache kürte "Gesundheitsreform" zum Wort des Jahres. Das war 1988. Bis heute wird an ihr herumgebastelt, entstanden allerlei Gesetze zur Beitragsentlastung und Beitragssicherung, Arzneimittelbudget-Ablösung oder Arzneimittelausgaben-Begrenzung, und ein Ende der langen Wörter ist nicht abzusehen. Denn "das Gesundheitswesen ist ein Ungeheuer", wie es im 23. Programm der Weinheimer Spitzklicker heißt, die im Mannheimer Schatzkistl mit Häme übergießen, was zum Schlagzeilen-Dauerbrenner geraten ist: Kranksein gilt nicht, wer etwa unter Schüttellähmung leidet, kann doch als Barkeeper prima den Mixbecher schwingen.

Respektlos, mit Witz und Biss und stets politisch inkorrekt nimmt das Kabarett-Ensemble in "Einigkeit und Recht und Schreibung" die deutsche Wirklichkeit unter die Lupe und aufs Korn. Da gibt ein Amt für Nationalgefühl Nachhilfe im Verhalten bei internationalen Veranstaltungen und klärt auf, wie man richtig den "Aff" macht: Aufschrei, Freudensprung, Fähnchenschwenken. Ein zum Testesser in Odenwälder Gaststätten abgestiegener Restaurantkritiker entdeckt präventösen Unfug auf einheimischen Speisekarten, die thematisch anschließende Nummer "Nicht Fleisch, nicht frisch" legt offen, warum wir unser

Gammelfleisch selber essen müssen und nicht ins Tierfutter geben können -Katzen riechen sofort, wenn was faul ist.

Was noch alles faul ist im Staate, ziehen Franz Kahn, Markus König, Susanne Mauder, Markus Weber und Pianistin Tanja Mathias-Heintz in anderthalb Dutzend pointenreichen Szenen durch den Kakao und hauen dabei ganz feste zu. Eine Dreierunde biersaufender Deppen, augenscheinlich alleinverantwortlich fürs PISA-Debakel, dokumentiert absurde Wortschatz-Nichtbeherrschung, und die Kritik am berühmtesten deutschen Wörterbuch trifft genau ins Schwarze: "Wenn etwas nur oft genug falsch geschrieben wird, steht's irgendwann so im Duden."

Die Fehlersuche führt zwangsläufig in den Bundestag zu den "Palavermentariern", wo Ehestreit herrscht und "der nervige kleine Bruder aus Bayern" immer Ärger macht, die Zwangsheirat hat bisher "lauter Fehlgeburten" hervorgebracht. Für die Spitzklicker ist politisches Kabarett eine Art Liebesdienst an der Intelligenz. Auf dass sie überlebe trotz TV. "Ach, isch wollt, isch wär so bleed, dass mir's Fernseh g'falle deed", dichten sie in einem ihrer Mundart-Momente, die manchem Spott-streich noch mehr Schwung und Wucht verleihen, in der Farbenpracht des Dialekts oft genug die Hochsprache übertrumpfen. Dargeboten wird das Erste-Klasse-Programm von souverän aufspielenden Komödianten, die zur Hochform auflaufen. Da die Schatzkistl-Termine der Spitzklicker schon bei der Premiere ausverkauft waren, gibt es einen Zusatztermin.“

Mannheimer Morgen
08. Januar 2007

➤ **Interessenkreis Kultur: „Constanza, mein anderts ich...-Frauen in Mozarts Leben“ – Vortrag von Frau Brigitte Höft im Hotel Maritim am 08.01. (19.00 Uhr)**

Einen nicht alltäglichen Vortrag von Frau Brigitte Höft, assistiert von Frau Hommering, mit Musikbeispielen und Porträts der angesprochenen Frauen, konnten 39 begeisterte Teilnehmer erleben. Frau Höft stellte Frauen in Mozarts Leben unter den Beziehungsebenen „Familie, Gönnerinnen, Schülerinnen und Musikkolleginnen“ vor und hob besonders den Einfluß dieser Frauen auf Mozarts Schaffen hervor. Dies wurde teilweise mit Musikbeispielen untermauert. Der große Sachverstand von Frau Höft und der Charme der Vortragsweise waren ein würdiger Abschluss des Mozart-Jahres und ein toller Start für unser Jahresprogramm Kulturkreis 2007. Der Abschlussbeifall war hierfür ein guter Beweis.